



# **Kreisblatt**

für den

## **Kreis Schleswig-Flensburg**

**Nr. 11**

**erschienen am 24. Mai 2012**

Kostenlos zu beziehen bei der  
Kreisverwaltung Schleswig-Flensburg

Das Kreisblatt erscheint in der Regel  
am 2. und 4. Donnerstag jeden Monats.

**Redaktionsschluss: montags davor, 12:00 Uhr**

*Redaktion: Kreis Schleswig-Flensburg,  
Informationsdienst*

*Tel.: 04621/87289, Fax: 04621/87636,  
pressestelle@schleswig-flensburg.de*

# **I N H A L T**

## **Amtliche Bekanntmachungen**

	<u>Seite:</u>
1. Nachtragssatzung zur Verbandssatzung des Zweckverbandes Interkommunales Gewerbegebiet Schleswig-Umland	155
2. Nachtragssatzung zur Satzung des Wasser- und Bodenverbandes Rheider Au vom 23. Juli 2009	156
3. Nachtragssatzung zur Satzung des Sielverbandes Treenemarsch vom 23. Juli 2009	157
4. Nachtragssatzung zur Satzung des Wasser- und Bodenverbandes Osterfeld vom 24. Juli 2009	158
5. Nachtragssatzung zur Satzung des Sielverbandes Sorgekoog vom 23. Juli 2009	159
6. Einladung zur Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbandes Tarp-Jerrishoe	160
7. Amtliche Bekanntmachung. Öffentliche Sitzung der Schulbandsversammlung „Förderzentrum Schwerpunkt geistige Entwicklung-Friholtschule“	161
8. Einladung zur Sitzung des Bau- und Finanzausschusses des Schulverbandes Haithabu	162
9. Bekanntmachung des endgültigen Ergebnisses der Wahl zum Schleswig-Holsteinischen Landtag vom 06.05.2012 in den Wahlkreisen 4, 5 und 6	163-166
10. Bekanntmachung des Kreiswahlleiters für die Kommunalwahl 2013	167-170
11. Einladung zur Sitzung des Bau- und Liegenschaftsausschusses des Schulverbandes Mittelangeln	171
12. Haushaltssatzung Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Schleswig-Umland 2012-05-22	172-173
13. Einladung zur Sitzung der Schulbandsversammlung des Schulverbandes Haithabu	174

**Nichtamtlicher Teil:**

--

# **1. Nachtragssatzung zur Verbandssatzung des Zweckverbandes Interkommunales Gewerbegebiet Schleswig-Umland**

Aufgrund des § 5 Abs. 3 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit wird nach Beschluss der Verbandsversammlung vom 7. Mai 2012 folgende 1. Nachtragssatzung zur Verbandssatzung des Zweckverbandes **Interkommunales Gewerbegebiet Schleswig-Umland** vom 20. Februar 2012 erlassen:

## **§ 1 Namensänderung des Zweckverbandes**

In § 1 Abs. 1 Satz 2 sowie § 1 Abs. 3 der Verbandssatzung vom 20.02.2012 werden die Worte „Schleswig-Umland“ durch die Worte „Schleswig-Schuby“ ersetzt.

## **§ 2 Streichung des Finanzausschusses**

1. § 9 der Verbandssatzung vom 20.02.2012 wird ersatzlos gestrichen.
2. In § 17 der Verbandssatzung vom 20.02.2012 wird die Bezeichnung „§§ 3 und 14“ durch die Bezeichnung „§§ 3 und 13“ ersetzt.
3. In § 18 der Verbandssatzung vom 20.02.2012 wird die Bezeichnung „§ 19“ durch die Bezeichnung „§18“ ersetzt.
4. Die bisherigen §§ 10 – 21 der Verbandssatzung werden zu den §§ 9 – 20.

## **§ 3 Inkrafttreten**

Die Nachtragssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Die vorstehende Nachtragssatzung wird hiermit ausgefertigt und ist bekannt zu machen.

Schleswig, den 10. Mai 2012

**Zweckverband  
Interkommunales Gewerbegebiet  
Schleswig-Umland**

(LS)

gez.  
**Helmut Ketelsen**  
Verbandsvorsteher

2.

**Nachtragssatzung zur Satzung des Wasser-  
u. Bodenverbandes Rheider Au vom 23. Juli 2009**

Aufgrund der §§ 6 und 58 des Wasserverbandsgesetzes vom 12. Februar 1991 (BGBl. I S. 405 ff), geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 15. Mai 2002 (BGBl. I S. 1578), und des Ausführungsgesetzes zum Gesetz über Wasser- und Bodenverbände (Landeswasserverbandsgesetz – LWVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Februar 2008 (GVOBl. Schl.-H. S 86) i. V. m. § 35 der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes Rheider Au wird die Satzung wie folgt geändert:

**Artikel I**

In § 9 Abs. 1 Satz 1 wird das Wort „sieben“ durch das Wort „sechs“ ersetzt.

**Artikel II**

Diese Nachtragssatzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung im Kreisblatt in Kraft.

Beschlossen durch den Verbandsaus- schuss in Bünge am 30. November 2011  gez. Unterschrift  Hagemann Verbandsvorsteher	Genehmigt: Schleswig, den 03. Mai 2012 Der Landrat des Kreises Schleswig- Flensburg als Aufsichtsbehörde Im Auftrag:  gez. Unterschrift Ralf Petersen
Ausgefertigt: Groß Rheide, den 07. Mai 2012  gez. Unterschrift  Hagemann Verbandsvorsteher	Bekannt gemacht: Schleswig, den 10. Mai 2012 Der Landrat des Kreises Schleswig- Flensburg als Aufsichtsbehörde Im Auftrag:  gez. Unterschrift Ralf Petersen

3.

**Nachtragssatzung zur Satzung des Sielverbandes Treenemarsch vom 23. Juli 2009**

Aufgrund der §§ 6 und 58 des Wasserverbandsgesetzes vom 12. Februar 1991 (BGBl. I S. 405 ff), geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 15. Mai 2002 (BGBl. I S. 1578), und des Ausführungsgesetzes zum Gesetz über Wasser- und Bodenverbände (Landeswasserverbandsgesetz – LWVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Februar 2008 (GVOBl. Schl.-H. S 86) i. V. m. § 35 der Satzung des Sielverbandes Treenemarsch wird die Satzung wie folgt geändert:

**Artikel I**

In § 9 Abs. 1 Satz 1 wird das Wort „fünf“ durch das Wort „vier“ ersetzt.

**Artikel II**

Diese Nachtragssatzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung im Kreisblatt in Kraft.

Beschlossen durch den Verbandsaus- schuss in Bünge am 19. Oktober 2011  gez. Unterschrift  Ick Verbandsvorsteher	Genehmigt: Schleswig, den 03. Mai 2012 Der Landrat des Kreises Schleswig- Flensburg als Aufsichtsbehörde Im Auftrag:  gez. Unterschrift Ralf Petersen
Ausgefertigt: Wohlde, den 07. Mai 2012  gez. Unterschrift  Ick Verbandsvorsteher	Bekannt gemacht: Schleswig, den 10. Mai 2012 Der Landrat des Kreises Schleswig- Flensburg als Aufsichtsbehörde Im Auftrag:  gez. Unterschrift Ralf Petersen

4.

**Nachtragssatzung zur Satzung des Wasser-  
u. Bodenverbandes Ostfeld vom 24. Juli 2009**

Aufgrund der §§ 6 und 58 des Wasserverbandsgesetzes vom 12. Februar 1991 (BGBl. I S. 405 ff), geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 15. Mai 2002 (BGBl. I S. 1578), und des Ausführungsgesetzes zum Gesetz über Wasser- und Bodenverbände (Landeswasserverbandsgesetz – LWVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Februar 2008 (GVOBl. Schl.-H. S 86) i. V. m. § 35 der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes Ostfeld wird die Satzung wie folgt geändert:

**Artikel I**

In § 9 Abs. 1 Satz 1 wird das Wort „sieben“ durch das Wort „sechs“ ersetzt.

**Artikel II**

Diese Nachtragssatzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung im Kreisblatt in Kraft.

Beschlossen durch den Verbandsaus- schuss in Ostfeld am 09. November 2011  gez. Unterschrift  Andresen Verbandsvorsteher	Genehmigt: Schleswig, den 03. Mai 2012 Der Landrat des Kreises Schleswig- Flensburg als Aufsichtsbehörde Im Auftrag:  gez. Unterschrift Ralf Petersen
Ausgefertigt: Ostfeld, den 07. Mai 2012  gez. Unterschrift  Andresen Verbandsvorsteher	Bekannt gemacht: Schleswig, den 10. Mai 2012 Der Landrat des Kreises Schleswig- Flensburg als Aufsichtsbehörde Im Auftrag:  gez. Unterschrift Ralf Petersen

5.

**Nachtragssatzung zur Satzung des Sielverbandes Sorgekoog vom 23.  
Juli 2009**

Aufgrund der §§ 6 und 58 des Wasserverbandsgesetzes vom 12. Februar 1991 (BGBl. I S. 405 ff), geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 15. Mai 2002 (BGBl. I S. 1578), und des Ausführungsgesetzes zum Gesetz über Wasser- und Bodenverbände (Landeswasserverbandsgesetz – LWVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Februar 2008 (GVObI. Schl.-H. S 86) i. V. m. § 35 der Satzung des Sielverbandes Sorgekoog wird die Satzung wie folgt geändert:

**Artikel I**

In § 9 Abs. 1 Satz 1 wird das Wort „vierzehn“ durch das Wort „dreizehn“ ersetzt.

§ 9 Abs. 2 Satz 1 erhält folgende Fassung: „Wählbar ist jedes geschäftsfähige Mitglied, das das 18. Lebensjahr vollendet hat.“

**Artikel II**

Diese Nachtragssatzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung im Kreisblatt in Kraft.

Beschlossen durch den Verbandsaus- schuss in Meggerdorf am 01. November 2011  gez. Unterschrift  Koberg Verbandsvorsteher	Genehmigt: Schleswig, den 03. Mai 2012 Der Landrat des Kreises Schleswig- Flensburg als Aufsichtsbehörde Im Auftrag:  gez. Unterschrift Ralf Petersen
Ausgefertigt: Süderstapel, den 07. Mai 2012  gez. Unterschrift  Koberg Verbandsvorsteher	Bekannt gemacht: Schleswig, den 10. Mai 2012 Der Landrat des Kreises Schleswig- Flensburg als Aufsichtsbehörde Im Auftrag:  gez. Unterschrift Ralf Petersen

## EINLADUNG

Hiermit lade ich zur nächsten Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbandes Tarp-Jerrishoe ein.

**Zeit:** **Donnerstag, 14. Juni 2012, 19:00 Uhr**

**Ort:** **Alexander-Behm-Schule**  
**Treffpunkt: Eingang Haus I (rechts) der ABS**  
*Zu Beginn der Sitzung wird zunächst eine Begehung des Hauses I der ABS stattfinden. Anschließend erfolgt die Fortsetzung der Sitzung in der Mensa.*

**Tagesordnung:** **I. Öffentlicher Teil**

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Begehung Haus I der ABS
3. Anträge zur Änderung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Bekanntgabe der Niederschrift über die Sitzung der Verbandsversammlung vom 22. Februar 2012  
hier: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen
6. Berichte
  - a) des Schulverbandsvorstehers
  - b) der Schulleiterin der Grund- und Gemeinschaftsschule und der Schulleiterin des Förderzentrums
  - c) des Koordinators der OGS
7. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Frontmähdwerkes
8. Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung von SMART Boards
9. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung des Zirkusprojektes 2013
10. Wahl von zehn Mitgliedern für den Schulleiterwahlausschuss gemäß § 38 SchulG
11. Verschiedenes

**II. Nichtöffentlicher Teil**

1. Personalangelegenheiten

gez.  
Rüdiger Wiese, Schulverbandsvorsteher

7.

**Amtliche Bekanntmachung**

Öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung „Förderzentrum Schwerpunkt geistige Entwicklung – Friholtschule“  
Flensburg und Umgebung“ am

**Dienstag, den 12.06.2012, 16.00 Uhr, in der Friholtschule,  
Elbestraße 8 in 24943 Flensburg**

**Tagesordnung: Öffentlicher Teil** -Einwohnerfragestunde, Bericht der Schulleitung, Genehmigung der Niederschrift - öffentlicher Teil - über die Sitzung der Schulverbandsversammlung vom 27.02.2012; Sachstand Baumaßnahmen, Mitteilungen, Anfragen, Anregungen; **Nichtöffentlicher Teil** – Genehmigung der Niederschrift – nichtöffentlicher Teil – über die Sitzung der Schulverbandsversammlung vom 27.02.2012; Mitteilungen, Anfragen, Anregungen  
Flensburg, den 24.05.2012

Henning Brüggemann  
Schulverbandsvorsteher

**8. Schulverband Haithabu**  
**- Der Schulverbandsvorsteher -**

24866 Busdorf, den 15. Mai 2012

## **Einladung**

Zur **8. Sitzung** der Wahlperiode 2008/13 des **Bau- und des Finanzausschusses** des **Schulverbandes Haithabu** am **Donnerstag, dem 14. Juni 2012**, um **19.00 Uhr** in Busdorf, Mehrzweckraum in der Schule am Margarethenwall, werden Sie hiermit im Einvernehmen mit dem Herrn Schulverbandsvorsteher eingeladen.

## **Tagesordnung**

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte
3. Einwohnerfragestunde
  - a) Information des Ausschussvorsitzenden zur Tagesordnung
  - b) Fragen zu Beratungsgegenständen
  - c) Fragen zu Angelegenheiten des Schulverbandes sowie Vorschläge oder Anregungen
4. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung
5. Änderungsanträge zur Tagesordnung
6. Erweiterung und Sanierung des Schulgebäudes – Vorlage der Schlussrechnung
7. Eröffnungsbilanz zum 1.1.2011
8. Pflasterung Parkplatz Schule
9. Beschaffung von Mobiliar für den Mehrzweckraum
10. Sonstiges

*gez. Kischkat*  
(Kischkat)  
Ausschussvorsitzender

**9. Bekanntmachung  
des endgültigen Ergebnisses  
der Wahl zum Schleswig-Holsteinischen Landtag  
vom 06.05.2012  
in den Wahlkreisen 4 Flensburg-Land, 5 Schleswig-Nord  
und 6 Schleswig**

**Wahlkreis 4 Flensburg-Land**

Wahlberechtigte	50.926
Wählerinnen und Wähler	33.367
Ungültige Erststimmen	590
Gültige Erststimmen	32.777

Von den gültigen Erststimmen entfallen auf

<b>Bewerberin/Bewerber (Vor- und Familienname)</b>	<b>Kurzbezeichnung der Partei oder Kennwort „Parteilos“</b>	<b>Stimmenzahl</b>
Petra Nicolaisen	CDU	12.151
Dr. Jens Maßlo	SPD	9.227
Wilhelm Krumbügel	FDP	1.024
Manfred Wilner-Höfer	GRÜNE	2.893
Jens Meukow	DIE LINKE	512
Anke Spoorendonk	SSW	5.033
Björn Albrecht	PIRATEN	1.937

Ungültige Zweitstimmen 406

Gültige Zweitstimmen 32.961

Von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf

<b>Landesliste (Kurzbezeichnung der Partei)</b>	<b>Stimmenzahl</b>
CDU	10.312
SPD	7.693
FDP	2.300

GRÜNE	4.041
DIE LINKE	491
SSW	5.392
PIRATEN	2.097
FREIE WÄHLER	166
NPD	180
FAMILIE	263
MUD	26

Damit ist die Bewerberin **Petra Nicolaisen**, Birkwanger Weg 4, 24997 Wanderup, in den Schleswig-Holsteinischen Landtag gewählt.

**Wahlkreis 5 Schleswig-Nord**

Wahlberechtigte	51.483
Wählerinnen und Wähler	33.204
Ungültige Erststimmen	668
Gültige Erststimmen	32.536

Von den gültigen Erststimmen entfallen auf

<b>Bewerberin/Bewerber (Vor- und Familienname)</b>	<b>Kurzbezeichnung der Partei oder Kennwort „Parteilos“</b>	<b>Stimmzahl</b>
Heike Franzen	CDU	12.870
Ralf Wrobel	SPD	9.609
Dietmar Gräwe	FDP	1.059
Steffen Hempel	GRÜNE	2.962
Alfred Paetow	DIE LINKE	588
Anke Schulz	SSW	3.288
Frank Burkhard	PIRATEN	2160
Ungültige Zweitstimmen		468
Gültige Zweitstimmen		32.736

Von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf

<b>Landesliste (Kurzbezeichnung der Partei)</b>	<b>Stimmenzahl</b>
CDU	11.105
SPD	8.352
FDP	2.247
GRÜNE	3.598
DIE LINKE	541
SSW	3.767
PIRATEN	2.436
FREIE WÄHLER	216
NPD	182
FAMILIE	241
MUD	51

Damit ist die Bewerberin **Heike Franzen**, Putjeredder 37a, 24850 Schuby, in den Schleswig-Holsteinischen Landtag gewählt.

### **Wahlkreis 6 Schleswig**

Wahlberechtigte	53.873
Wählerinnen und Wähler	33.024
Ungültige Erststimmen	664
Gültige Erststimmen	32.360

Von den gültigen Erststimmen entfallen auf

<b>Bewerberin/Bewerber Stimmenzahl (Vor- und Familienname)</b>	<b>Kurzbezeichnung der Partei oder Kennwort „Parteilos“</b>	
Johannes Callsen	CDU	12.537
Birte Pauls	SPD	10.505
Carsten-Peter Brodersen	FDP	1.144
Arfst Wagner	GRÜNE	2.628
Menhard Smit	DIE LINKE	576

Flemming Meyer	SSW	2.857
Jens Spetzke	PIRATEN	2.113
Ungültige Zweitstimmen		503
Gültige Zweitstimmen		32.521

Von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf

<b>Landesliste (Kurzbezeichnung der Partei)</b>	<b>Stimmenzahl</b>
CDU	10.627
SPD	8.553
FDP	2.457
GRÜNE	3.680
DIE LINKE	556
SSW	3.507
PIRATEN	2.426
FREIE WÄHLER	237
NPD	168
FAMILIE	285
MUD	25

Damit ist der Bewerber **Johannes Callsen**, Langdeel 1, 24405 Mohrkirch, in den Schleswig-Holsteinischen Landtag gewählt.

Schleswig, den 11.05.2012

Der Kreiswahlleiter  
der Wahlkreise 4, 5 und 6

Gezeichnet von Gerlach

von Gerlach  
Kreiswahlleiter

## 10.

# Bekanntmachung des Kreiswahlleiters für die Kommunalwahl 2013

Der Kreiswahlausschuss für die Kommunalwahl 2013 hat in seiner Sitzung am 15.05.2012 folgende Wahlkreiseinteilung bzw. folgende Zuordnung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden zu den einzelnen Wahlkreisen für die Kreiswahl am 26.05.2013 vorgenommen:

### **Wahlkreis 1**

Böxlund  
Großenwiehe  
Holt  
Hörup  
Lindewitt  
Meyn  
Nordhackstedt  
Schafflund  
Weesby

### **Wahlkreis 2**

Handewitt WK 1 - 2, 4  
Harrislee WK 7 + 10  
Jardelund  
Medelby  
Osterby  
Wallsbüll

### **Wahlkreis 3**

Harrislee WK 1-6, 8-9, 11-12

### **Wahlkreis 4**

Handewitt WK 3, 5-12

### **Wahlkreis 5**

Egebek  
Janneby  
Jerrishoe  
Jörl  
Langstedt  
Sollerup  
Süderhackstedt  
Wanderup

### **Wahlkreis 6**

Oeversee  
Tarp

**Wahlkreis 7**

Ausacker  
Freienwill  
Großsolt  
Hürup  
Husby  
Maasbüll  
Tastrup

**Wahlkreis 8**

Glücksburg  
Wees

**Wahlkreis 9**

Dollerup  
Grundhof  
Langballig  
Munkbrarup  
Quern  
Ringsberg  
Steinberg  
Steinbergkirche  
Westerholz

**Wahlkreis 10**

Havetoftloit  
Rüde  
Satrup  
Schnarup-Thumbby  
Sörup

**Wahlkreis 11**

Ahneby  
Esgrus  
Gelting  
Hasselberg  
Kronsgaard  
Maasholm  
Nieby  
Niesgrau  
Pommerby  
Rabel  
Rabenholz  
Stangheck  
Sterup  
Stoltebüll

**Wahlkreis 12**

Kappeln

**Wahlkreis 13**

Arnis  
Böel  
Brebek

Grödersby  
Loit  
Mohrkirch  
Norderbrarup  
Nottfeld  
Oersberg  
Rabenkirchen-Faulück  
Rügge  
Saustrup  
Scheggerott  
Süderbrarup  
Wagersrott

**Wahlkreis 14**

Böklund  
Havetoft  
Idstedt  
Klappholz  
Neuberend  
Sieverstedt  
Stolk  
Struxdorf  
Süderfarenstedt  
Uelsby

**Wahlkreis 15**

Boren  
Brodersby  
Dollrottfeld  
Ekenis  
Goltoft  
Kiesby  
Nübel  
Schaalby  
Steinfeld  
Taarstedt  
Tolk  
Twedt  
Ulsnis

**Wahlkreis 16**

Schleswig WK 1-5

**Wahlkreis 17**

Schleswig WK 6-10

**Wahlkreis 18**

Schleswig WK 11-14

**Wahlkreis 19**

Bollingstedt  
Jübek  
Lürschau  
Schuby

**Wahlkreis 20**

Ellingstedt  
Groß Rheide  
Hollingstedt  
Hüsby  
Silberstedt  
Treia

**Wahlkreis 21**

Borgwedel  
Busdorf  
Dannewerk  
Fahrdorf  
Geltorf  
Jagel  
Lottorf  
Selk

**Wahlkreis 22**

Alt Bennebek  
Klein Bennebek  
Klein Rheide  
Kropp  
Tetenhusen

**Wahlkreis 23**

Bergenhusen  
Börm  
Dörpstedt  
Erfde  
Meggerdorf  
Norderstapel  
Süderstapel  
Tielen  
Wohide

Schleswig, den 15.05.2012

Der Kreiswahlleiter  
des Kreises  
Schleswig-Flensburg  
In Vertretung

Gez. Birkner

Birkner  
Stellv. Kreiswahlleiter

## **Einladung**

**zur Sitzung des Bau- und Liegenschaftsausschusses  
des Schulverbandes Mittelangeln am 23. Mai 2012 um 19:30 Uhr  
im Sitzungssaal der Amtsverwaltung Mittelangeln in Satrup**

### **Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit, ggf. Ergänzung der Tagesordnung
2. Vorstellung der Umbauwünsche von Seiten der Struenseeschule durch den Schulleiter
3. Vorstellung der Umbauwünsche von Seiten des Bernstorff-Gymnasiums durch einen Vertreter des Personalrates
4. Bericht des Ausschussvorsitzenden und Informationen zum Sachstand des Anbaus und der Toilettenrenovierung
5. Genehmigung des Protokolls der nichtöffentlichen Sitzung des Bau- und Wegeausschusses vom 12. April 2012
6. Beratung über Möglichkeiten der Umnutzung von Räumen und der Erweiterung der Lehrerzimmerflächen in der Gemeinschaftsschule und im Gymnasium (ggf. Beschlussempfehlungen)
7. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Hambach  
Ausschussvorsitzender

**Haushaltssatzung****Zweckverband****Interkommunales Gewerbegebiet Schleswig-Umland****2012**

Aufgrund § 14 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit vom 28. Februar 2003 (GVBl. Schl.-Holst. S. 122) in Verbindung mit den §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Verbandsversammlung vom 07. Mai 2012 folgende Haushaltssatzung erlassen:

**§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird

1. im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	198.500 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	198.500 EUR
einem Jahresüberschuss	0 EUR
einem Jahresfehlbetrag von	0 EUR

2. im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	198.500 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	198.100 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	5.645.500 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	5.645.500 EUR

festgesetzt.

**§ 2**

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	5.645.500 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	150.000 EUR

**§ 3**

Die Verbandsumlage wird auf 1.985,00 EUR je Prozentpunkt der Beteiligungsquote gem. Anlage 1 der Verbandssatzung festgesetzt.

**§ 4**

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Vorstandsvorsteher seine Zustimmung nach § 14 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in Verbindung § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 10.000 EUR.

**§ 5**

Die Erträge und Aufwendungen aller Teilpläne (Produkte) bilden ein Budget.

Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind mit Ausnahme der Verfügungsmittel gegenseitig deckungsfähig.

Die

- a) Abschreibungen,
- b) Zuführungen zu Rückstellungen und Rücklagen sowie die
- c) sonstigen nicht zahlungswirksamen Aufwendungen

sind nicht gegenseitig deckungsfähig.

Übersteigen die zahlungswirksamen Mindererträge des Budgets die zahlungswirksamen Mehrerträge, so ist der übersteigende Betrag bei den zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets gesperrt.

Schleswig, 09. Mai 2012

**Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet  
Schleswig-Umland**  
Der Vorstandsvorsteher

(LS)

gez.

Helmut Ketelsen  
Verbandsvorsteher

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme bei der Verbandsverwaltung im Rathaus der Stadt Schleswig, Zimmer 127, während der Dienststunden öffentlich aus.

Veröffentlicht am 24.05.2012 im Kreisblatt für den Kreis Schleswig-Flensburg Nr. 11/2012

13.

**Schulverband Haithabu**  
**- Der Schulverbandsvorsteher -**

24866 Busdorf, den 15. Mai 2012

## **Einladung**

Zur **12. Sitzung** der Wahlperiode 2008/13 der **Schulverbandsversammlung** des **Schulverbandes Haithabu** am **Donnerstag, dem 14. Juni 2012** um **20.00 Uhr** in Busdorf, Mehrzweckraum in der Schule am Margarethenwall, werden Sie hiermit eingeladen.

## **Tagesordnung**

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte
3. Einwohnerfragestunde
  - a) Information des Schulverbandsvorstehers zur Tagesordnung
  - b) Fragen zu Beratungsgegenständen
  - c) Fragen zu Angelegenheiten des Schulverbandes sowie Vorschläge oder Anregungen
4. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung
5. Eingaben und Anfragen
6. Änderungsanträge zur Tagesordnung
7. Bericht des Schulverbandsvorstehers
8. Eröffnungsbilanz zum 1.1. 2011
9. Pflasterung Parkplatz Schule
10. Beschaffung von Mobiliar für den Mehrzweckraum
11. Verschiedenes

*gez. Heil*  
(Kay-Michael Heil)  
Schulverbandsvorsteher